

AZ: 41 - Voi/H

Drucksache Nr.: 1226/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	27.06.2007	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	26.06.2007	N	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	10.07.2007	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg/
Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Vertrag mit dem Verein Das Vicelinviertel
e.V. über die "Kinderkiste"**

A n t r a g:

Die Förderung der „Kinderkiste“ des Vereins
Das Vicelinviertel e.V. wird durch Abschluss
eines Leistungsvertrages fortgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

60.000,00 €jährlich
(Ansatz 2007/2008 unter 45500.76052 vor-
handen)

Begründung:

Der Sozialraum Nordost (Vicelinviertel) gehört auf der Grundlage der Sozialberichterstattung zu den stark belasteten Stadtteilen. Die Fallzahlen der Jugendhilfe in den Bereichen Hilfen zur Erziehung, Jugendgerichtshilfen, Regelungen der elterlichen Sorge und Meldungen durch Polizei/Staatsanwaltschaft sind in den letzten Jahren gestiegen. Es sind darum verstärkt Bemühungen gemacht worden mit allen Akteuren im Stadtteil, um das Kindeswohl zu fördern und um die Sorgeberechtigten von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Der Zusammenarbeit mit der Vicelinschule, als einzige Schule im Stadtteil, kommt darum besondere Bedeutung zu. Der Verein Vicelinviertel organisiert seit Jahren Angebote in und mit der Vicelinschule.

Damit Kinder auch in sozial benachteiligten Familien aufwachsen können und erzieherisch außerhalb des Elternhauses gefördert werden, unterstützt die Jugendhilfe Ganztagsangebote der Regelsysteme. Die „Kinderkiste“ in der Vicelinschule hat sich darum von der Betreuten Grundschule zu einem erweiterten pädagogischen Betreuungsangebot entwickelt. Durch die Nutzung der schulischen Räume und Zusammenarbeit mit den Lehrkräften können vorhandene Ressourcen genutzt werden. Damit werden für die Jugendhilfe im Rahmen von Hilfen zur Erziehung kostengünstig Bedarfe gedeckt.

Zur Absicherung der Qualität der erzieherischen Maßnahme ist die pädagogische personelle Ausstattung und die Vereinbarung über die Leistung wichtig. Die bisherige Zuwendungsfinanzierung soll darum ersetzt werden durch einen Vertrag mit einer Leistungsbeschreibung. Für die einzelnen Kinder sollen zukünftig Hilfepläne erstellt werden und es finden regelmäßig Kooperationsgespräche statt.

Im Auftrage

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
(Stadtrat)